



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2729

Dienstag, 20. Oktober 2026

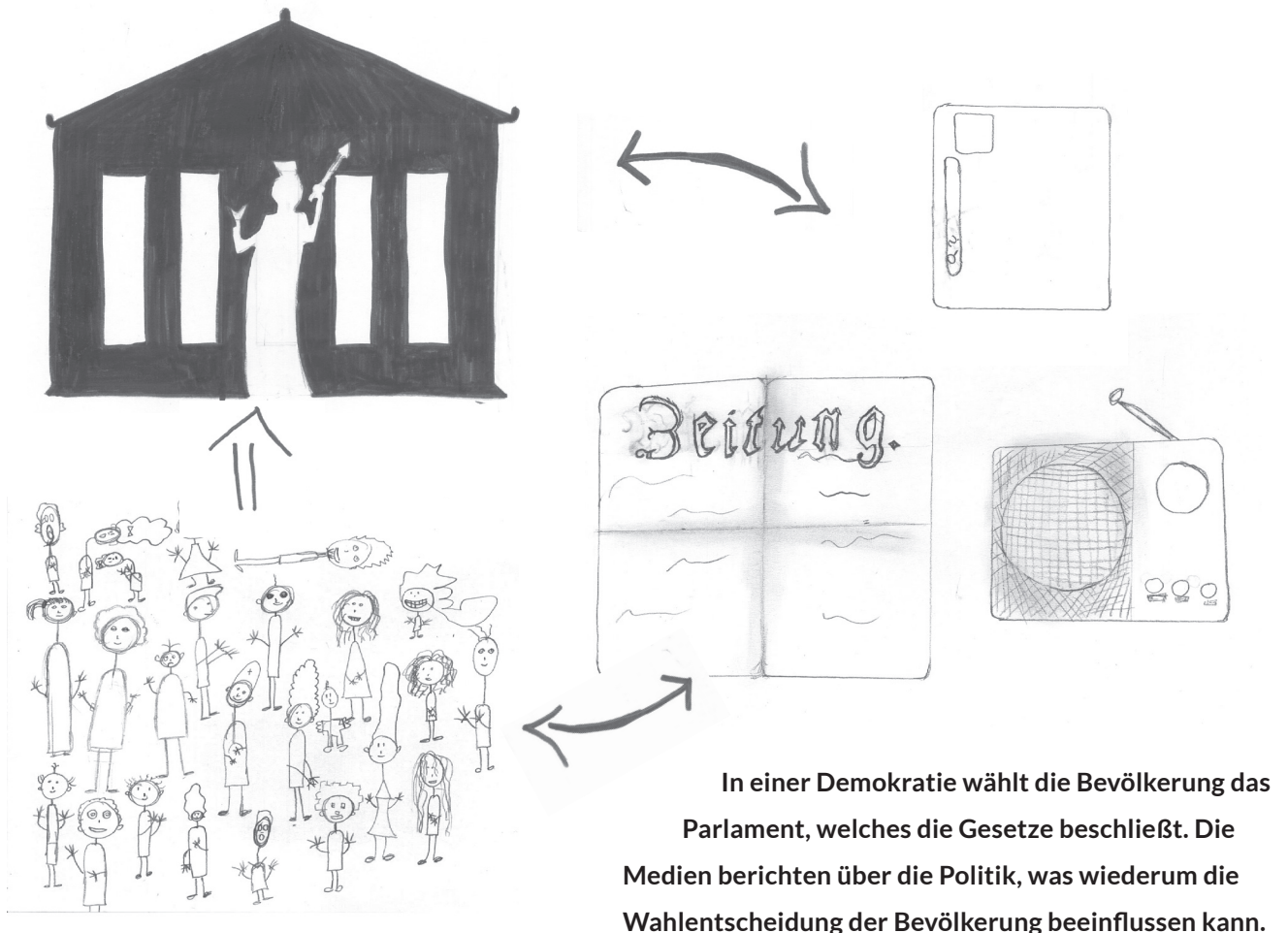


Informationen durch Medien

Unsere alltägliche Begleitung

Medien als Teil der Demokratie?

David (13), Jakob (14), Lianne (13), Livia (14) und Melina (14)



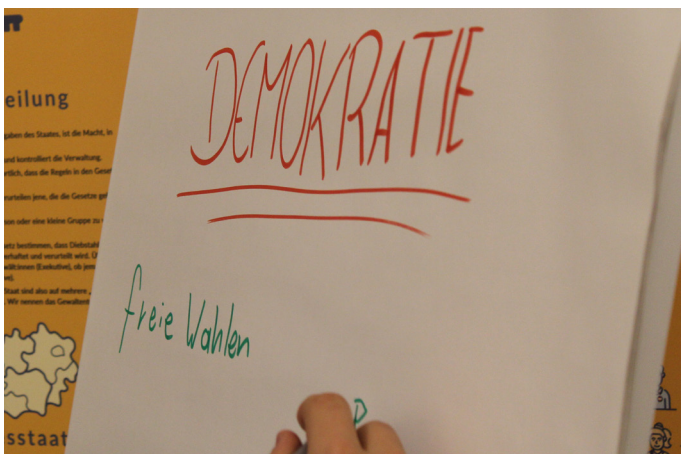
Wir haben heute die Rolle der Medien in einer Demokratie genauer bearbeitet. Hier erfahrt ihr mehr darüber.

Das Wort „Demokratie“ setzt sich aus den griechischen Wörtern, „demos“ und „kratein“ zusammen. Auf Deutsch bedeutet das „Volk“ und „herrschen“. Also ist eine Demokratie eine Volksherrschaft. Jetzt wissen wir zwar, was eine Demokratie ist, doch was sind dann Medien? Medien können in verschiedenen Formen vorkommen, z. B. als Fernsehen, Radio, Zeitung oder das Internet. Sie sollen Menschen über das öffentliche Geschehen auf der Welt informieren



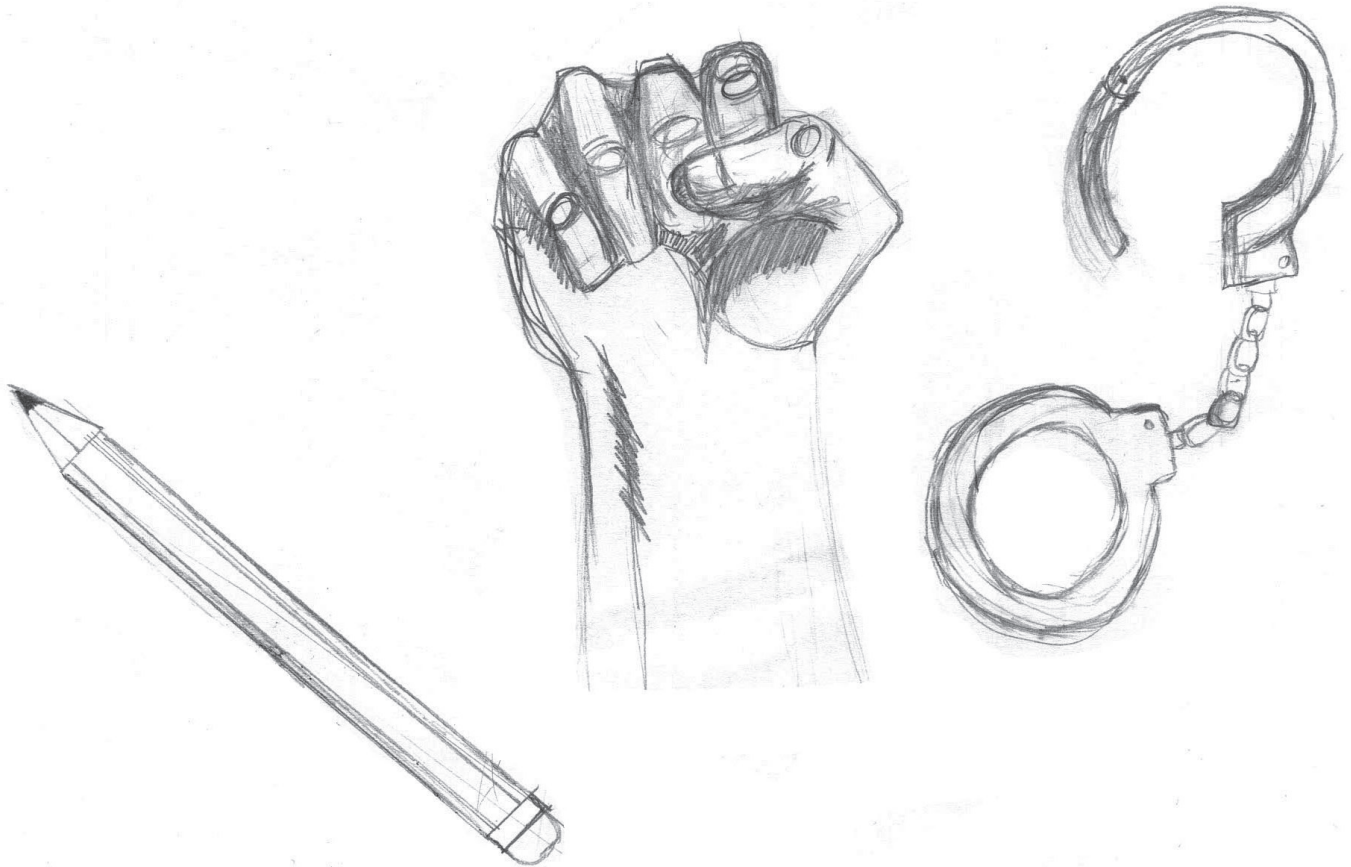
und dies am besten in gut verständlicher Sprache aufschlüsseln. Außerdem können Medien auch politisch relevant sein. Es gibt sehr viele Themen, die im Parlament besprochen werden, doch ohne die Medien kann die Bevölkerung nur bedingt davon erfahren, weil sie selbst nicht immer persönlich die Politik im Parlament vor Ort verfolgen kann. Deshalb sind Medien so wichtig, denn sie informieren sachlich über Themen, die jede Bürgerin und jeden Bürger betreffen. Wenn man durch Medien Informationen erfährt, bildet man sich auch eine Meinung. Diese Meinung ist eine Grundlage für Handlungen (zum Beispiel, welche Partei man wählt). Medien können auch Missstände und verschiedene

Skandale aufdecken. In weiterer Folge werden wahrscheinlich weniger Personen die Partei wählen, welche diesen Missstand verursacht hat. Es gibt auch Länder, wo es keine Pressefreiheit gibt. Das bedeutet, dass man in Medien nicht unabhängig schreiben darf. Man darf dort z. B. keine Themen beschreiben, die die Regierung in einem schlechten Licht darstellen. Zusammenfassend sind Medien eines der machtvollsten Instrumente der Welt und für eine Demokratie unverzichtbar. Wir sind froh, dass wir solch ein riesiges Portal zu Verfügung haben, um uns genauestens über Politik und weitere Themen zu informieren.



Pressefreiheit - Warum ist sie in einer Demokratie so wichtig?

Oskar (13), Emma (14), Moritz (13), Nina (13) und Jonas (13)



In diesem Artikel erläutern wir Pressefreiheit und warum sie so wichtig ist.

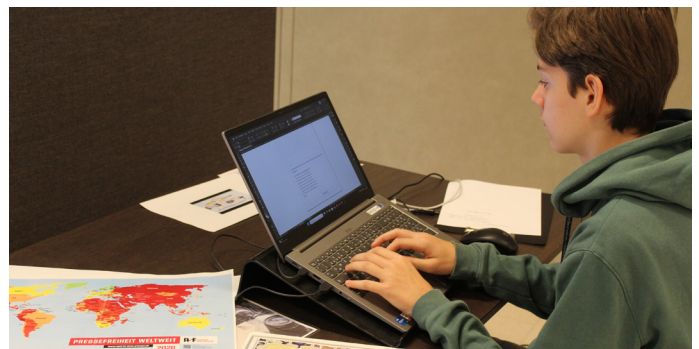
Das Grundrecht, frei und unabhängig ohne Kontrolle zu berichten, nennt man Pressefreiheit. Dies bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich ungehindert ein eigenes Bild zu machen.

Es gibt eine Vielzahl an Medien, dabei ist es wichtig, dass ungehindert Meinungen geäußert werden können. Somit sind die Reporterinnen und Reporter bei ihrer Arbeit geschützt. Es gibt allerdings auch negative Beispiele, wie Pressefreiheit eingeschränkt wird. Als Zensur wird die

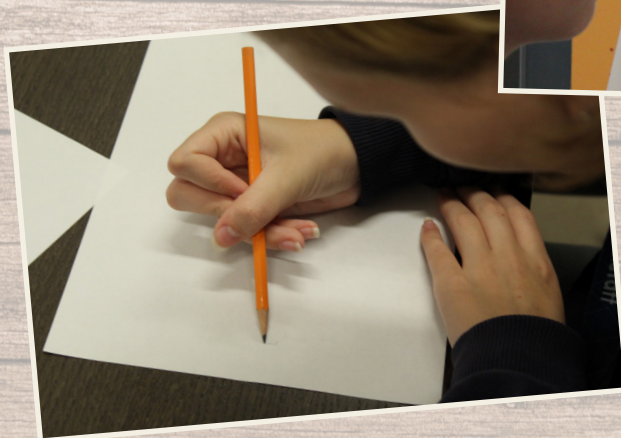
extreme Einschränkung der Pressefreiheit bezeichnet. Alles wird dabei vom Staat überwacht. Der Regierungsstil in solchen Staaten ist oft die Diktatur. Beispiele für die Einschränkung der Pressefreiheit sind, dass politisch kritische Reporterinnen und Reporter für ihre Nachrichten gejagt oder verhaftet werden, es können aber auch ausländische Sender oder Internetseiten gesperrt werden. Sollten die vorgegebenen Regeln nicht beachtet werden, drohen schwere Strafen. Wir haben uns einen Einblick von der

Seite „Reporter ohne Grenzen“ geholt und erfahren, dass skandinavische Länder im Schnitt bei der Pressefreiheit am besten abschneiden. In Russland sieht es ganz anders aus. Russland liegt nämlich auf der Rangliste des Jahres 2026 auf Platz 172. Das bedeutet, dass die Pressefreiheit dort sehr eingeschränkt ist und Reporterinnen und Reporter gefährdet sind.

Wir finden die Pressefreiheit extrem wichtig, da nur mit ihr wirklich demokratische Wahlen stattfinden können und alle Meinungen frei geäußert werden können. Von der Pressefreiheit ausgenommen müssen selbstverständlich die Wiederbetätigung, Beleidigungen und Diskriminierungen sein.

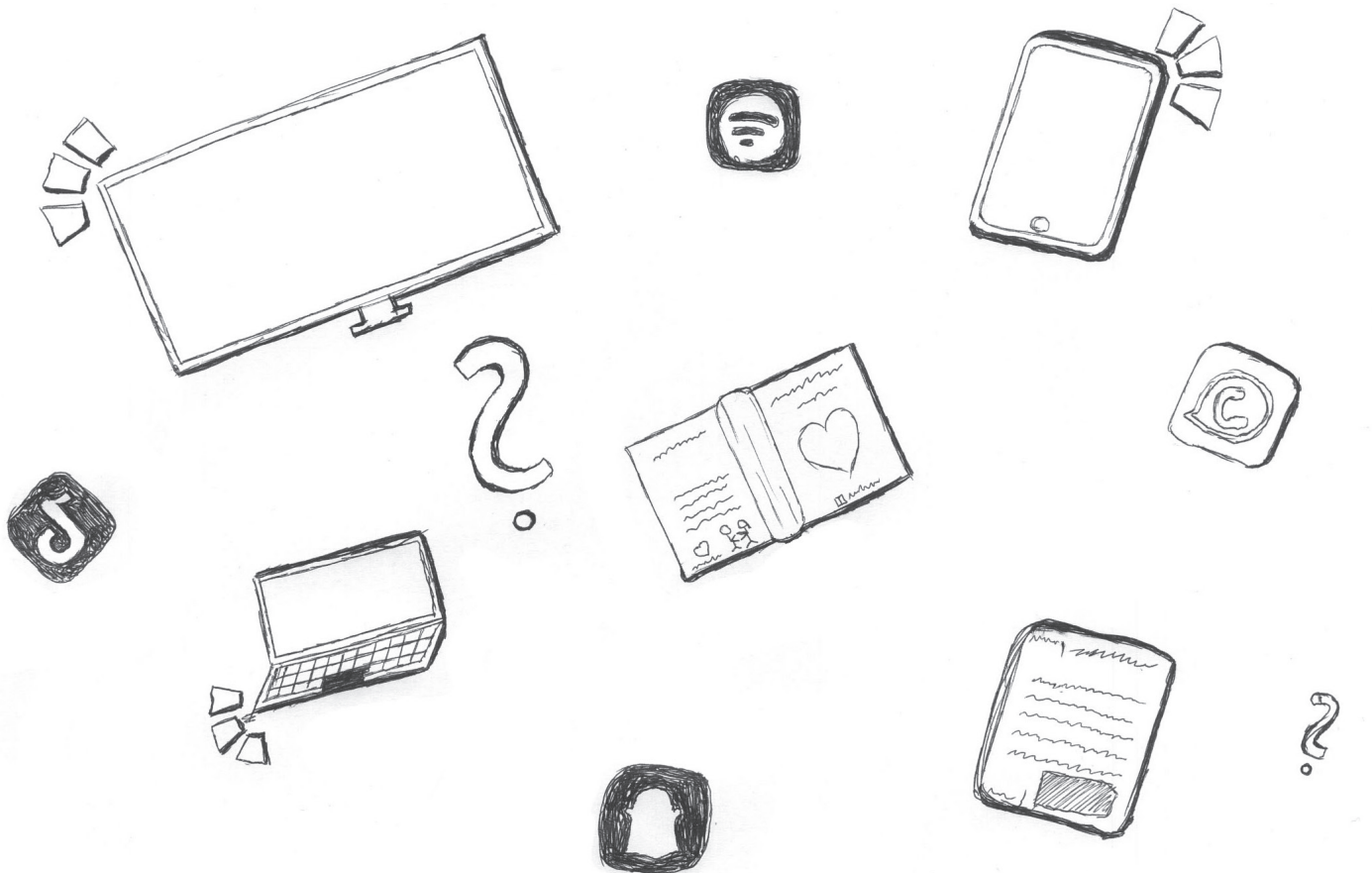






Medien - Worauf soll geachtet werden?

Florian (13), Samuel (13), Isabella (13), Zoé (13) und Aaliyah (14)



Auf dieser Doppelseite werden Medien und die richtige Umgangsweise mit ihnen besprochen.

Soziale Medien:

Bei sozialen Medien sollte man überprüfen, ob KI-Inhalte enthalten sind. Außerdem ist es wichtig, die Quellen zu kontrollieren. Damit dir keine oder keiner schaden kann, solltest du gut überlegen, welche persönlichen Daten du weitergibst. Wenn ein verdächtiger Link erscheint, sollte man auf keinen Fall darauf klicken und die Seite aufrufen.

Zeitung:

Beim Lesen einer Zeitung gibt es einiges zu beachten. Ein sehr wichtiger Punkt ist, dass man das Ausgabedatum überprüft, um keine veralteten Informationen zu erhalten, und beachtet, wer den Artikel verfasst hat. Auch ist es wichtig, sich nicht immer nur über die selben Informationsquellen schlau zu machen, sondern verschiedene Meinungen und Artikel zu lesen.

Radio:

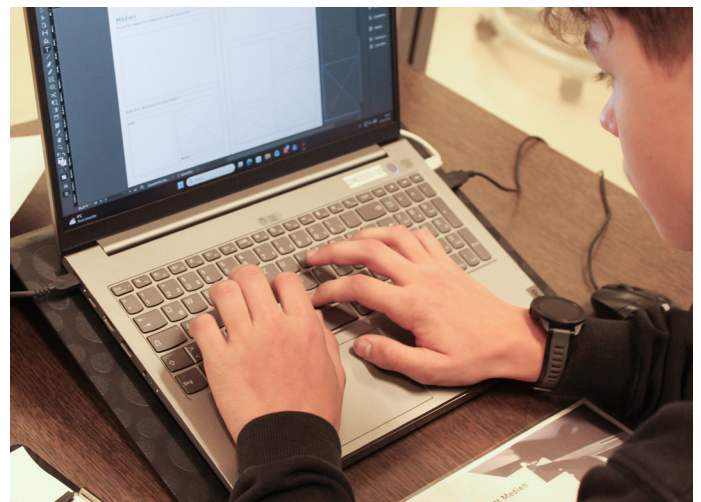
Wenn man sich über das Radio informiert, ist es wichtig, dass man den Sender überprüft. Des Weiteren sollte man überprüfen, wo die Infos gelten und ab wann z. B. ein neues Gesetz in Kraft tritt. Ein weiterer Punkt ist, dass man nicht alles unhinterfragt glauben sollte, was erzählt wird.

Fernseher:

TV-Sender sind ebenso eine sehr praktische Informationsquelle, wo es jedoch auch einiges zu beachten gibt. Der Sender sollte überprüft werden und man sollte nachschauen, wo die Infos in Kraft treten. Allerdings ist es wichtig, dass man nicht alles unhinterfragt glaubt, was einem zu Ohren kommt.

Bücher:

Wenn man ein Buch liest, sollte man das Erscheinungsjahr unbedingt überprüfen, um herauszufinden, ob das Thema noch aktuell ist. Wenn man das gemacht hat, kann man ebenso die Autorin oder den Autor nachprüfen.

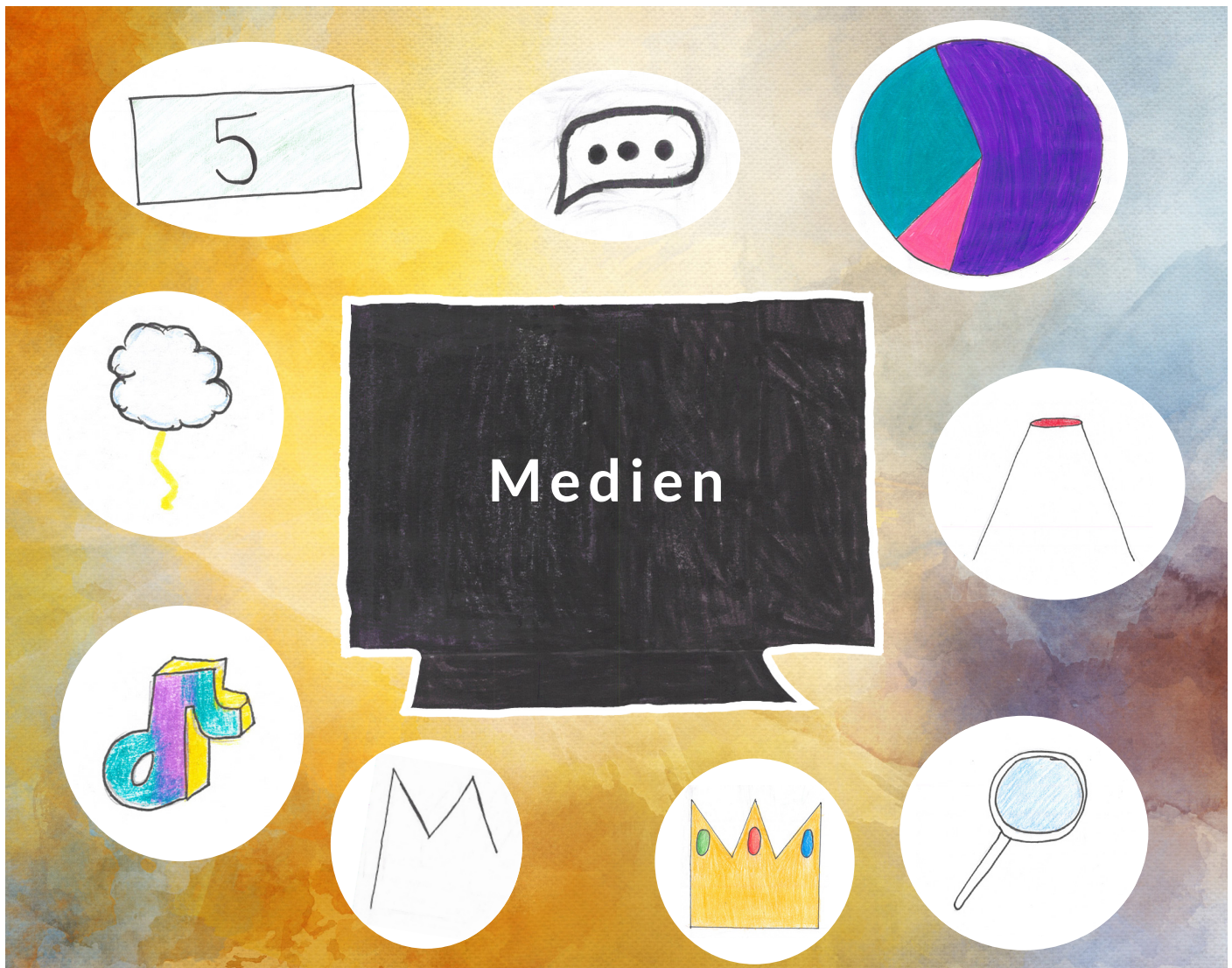


Wenn man prüft, ob eine Onlinequelle gut ist, muss man sich mindestens drei Fragen stellen: „Wer?“, „Wie?“ und „Warum?“. Bei „wer?“: Wer steht dahinter? Autorin/Autor, Partei, ein Verlag etc. Bei einer Webseite: Achte auch hier auf aktuelle Inhalte oder Rechtschreibfehler. Bei „Warum?“: Was will die Inhaberin oder der Inhaber mit der Webseite bewirken?



Themen von Zeitungen und was sie beschäftigt

Isabella (13), Tobias (13), Vanessa (14), Sophia (13),
Hanna (13) und Elias (14)



In Medien wie z.B. der Zeitung, findet man eine Vielfalt an Themen.

Themengebiete in Medien und wie sie sich auf das Wesentliche beschränken.

Jede und jeder von uns hatte wahrscheinlich schon mal eine Zeitung in der Hand, aber welche Themen befinden sich eigentlich darin? Hauptsächlich werden politische Themen be-

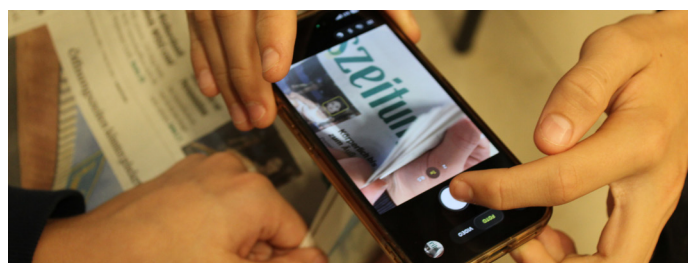
schrieben (z. B. welche Sitzungen im Parlament abgehalten werden), Unfälle, Skandale (z. B. in Sport und Politik), Ereignisse (auch welche aus der Vergangenheit, die sich auf heute auswir-

ken), aktuelle Themen (z. B. Kriege) und Kultur. Wenn die Zeitung nicht spannend genug gestaltet wird, lesen und kaufen sie zu wenig Leute. Außerdem werden die Zeitungen (und andere Medien auch) durch Werbung finanziert und durch den Staat gefördert.

Ein weiterer Punkt ist, dass die Inhalte in der Zeitung oft auf das Wesentliche beschränkt sind, aus dem einfachen Grund, weil auf der Welt viel zu viel passiert, um alles genau zu berichten. Deswegen müssen Medien und die dazugehörenden Redaktionen eine Auswahl treffen. D. h. Themen, die in der Nähe auftreten, die aktuell sind, die einen selbst betreffen oder

dein Interesse wecken, werden ausgesucht. Die Themen, die verwendet werden, haben oft Einfluss auf uns. Wenn man über bestimmte Themen mehr erfahren möchte, kann man darüber in verschiedenen und vertraulichen Quellen recherchieren.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

4C, BRG Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl